

Chemnitz, Kronenstr., Ecke Langestr.

Kaisersaal



Kronencafé

Kronenstr., Ecke Langestr.

Modern u. gediegen ausgestattetes Bierrestaurant. Ausschank nur anerkannt vorzügl. Biere. Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Vorzügl. Mittagstisch in und ausser Abonnement.

Erstklassiges Familiencafé. Reichhaltiges Konditorei-Büfett. 4 tadellose Billards.

Besitzer: Gustav Mühlbach.

Deutsche Schänke.

Heute, Sonnabend: Pilsenerweissbier mit Weizenbrot und Äpfeln. Empfehle hierbei ein exquisites Tropfen Monopol-Double-Bockbier der Becken-Bräuerei Nürnberg. Hochachtungsvoll Gust. Hartmann.

Bergschlösschen.

Sonnabend, Sonntag und Montag: Bockbier-Ausschank, à Glas 20 Pf. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll Hermann Richter.

Restaurant „zur Börse“

Heute, Sonnabend, und Sonntag: Bockbierfest, wozu freundlichst einladet Gustav Richter.

Restaurant Lützelhöhe.

Empfehle meine gutgeheilten Räume zur gesch. Benützung. Jeden Mittwoch u. Donnerstag: Damenkaffee, K. Kaffee, K. Gebäck.

Unser Herren-Abend beginnt heute, Sonnabend, abend 7,9 Uhr. D. V.

Riege Weber

Abgang heute, Sonntag, nachm. 1/3 Uhr v. Kaisersaal.

Parochie Sachsenburg.

Sonntag 1/8 Uhr Familienabend in der Fischerschänke.

Café Humboldt.

Letzter Anstich v. weltberühmten Sankt-Benno Heute, Sonnabend: Schinken in Brotteig mit Salat. Tucher dunkel - Stadt-Böhmisch.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters, Grossvaters, Bruders und Onkels.

Clemens Seyrich,

sagen wir für die Anteilnahme hiedurch Allen unseren herzlichsten Dank. Ferner sei auch Dank gebracht dem Kgl. Sächs. Krieger- und Militärverein, sowie dem Verein „Jäger und Schützen“ für das Geleit zur letzten Ruhestätte. Frankenberg, den 26. Februar 1906. Die trauernden Hinterlassenen.

Theater in der Hochwarte.

Sonntag, den 28. Februar:

Mit vollem Orchester der Stadtkapelle.

Preziosa, die schöne Zigeunerin

Romanisches Schauspiel von Hans Wolf. Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Don Francisco de Carcano Billy Beder. Don Alonso, sein Sohn Paul Seide. Don Fernando de Alameda Curt Kuller. Donna Clara, seine Gattin Frieda Biegler. Don Quirino, seiner Sohn Erna Schröder. Don Contreras Fritz Reifer. Donna Antonella Carla Carlten. Der Zigeunerhauptmann Ido Borchert. Alarba, die Zigeunermutter Alwine W. fey. Preziosa Fritzi Fröhlich. Lorenz Erwin Krumbiegel. Sebastian Zigeuner Carl Samann. Pedro, Schloßvogt Dir. Breiholz.

Preise der Plätze wie bekannt. Raffendöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr: Grosse Kindervorstellung.

Die Zauberschlösser.

Märchen in 3 Akten. Hierauf: Der geprellte Gast. Komische Pantomime.

Nach der Vorstellung Verlosung. 25 Gewinne. Jedes Kind erhält ein Preislos. Hauptgewinn für Mädchen: eine große Puppe, für Knaben: eine große Trommel.

Preise der Plätze: Oberfl. 50, Erster 30, Zweiter Platz 25, Gallerie 15 Pf. Raffendöffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Restaurant Germania.

Heute, Sonntag: Humoristische Unterhaltung von Herrn Ignaz Lohse. Hierzu laden freundlichst ein Ignaz Lohse, Oscar Thobert.

Restaurant Waldschlösschen.

Neu renoviert! Heute, Sonnabend, Sonntag und Montag mein diesjähriges grosses Bockbierfest ab. Sonntag und Montag.

großes humoristisches Konzert v. Paul Reinholds Variété-Truppe aus d. Wärschitztal, genannt „Die lustigen Arzgebärgler“.

Zum 1. Male hier. 5 Personen. Vorzügliches Programm.

Montag verbunden mit Doppel-Schweinefleisch, von abends 6 Uhr ab Wellfleisch, später das Heblische.

Hierzu laden ergebenst ein Guido Beyreuther und Frau. Wer lachen will, der komme. Rettich und Bockmützen gratis.

Theater-Verein Eintracht Schützenhaus.

Heute, Sonntag, 28. Februar, findet unser Theater und Ball statt. Zur Ausführung gelangt: Biegen oder Brechen. Lustspiel in 4 Akten.

Kassendöffnung 1/7 Uhr. Hierauf BALL. Anfang 8 Uhr. Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.

Eltern, Lehrherren und Erzieher unserer Zöglinge werden hiedurch zu dem Sonntag, den 28. ert., abends 1/8 Uhr im Kaiserhof stattfindenden

Zöglingensabend

des weiterentwickelten Vereins freundlichst eingeladen. Wie alljährlich, wird auch in diesem Jahre das Programm durch turnerische und deklamatorische Vorträge unserer Zöglinge angereichert werden. Eintritt frei. Der Turnverein, D. T. Arb. Schied, Vor.

Mädchenturnen.

Das Turnen der Mädchenabteilungen unseres Vereins beginnt mit Montag, den 1. März ert. Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Teilnahme, da ja der Ruhm des Turnens auch für das weibliche Geschlecht allgemein anerkannt ist. Anmeldungen werden Montag und Dienstag zwischen 7 und 8 Uhr abends in unserer Vereinsstube erteilt.

Der Turnverein, D. T. Arb. Schied, Vor.

Turnrats-Zigung

Montag, 1. März, 1/9 Uhr im „Waldschlösschen“.

Montag, den 1. März, abends 8 Uhr

Tanz-Vergnügen

i Schützenhaus Hierzu werden die Witalieder und Famil enangehörigen freundlichst eingeladen. Eine recht zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

Krankenverein s. G.

Berthold's Restaurant, Humboldtstr. Morgen, Montag, Steuerabend. Der Vorstand.

Russ. Salat, kalten Aufschnitt, frische Sülze empfiehlt Bernh. Kerbe.

Jeden Sonnabend und Sonntag: warme Mettwurst.

Achtung! Rekruten!

Vant Beschluß der letzten Versammlung ist auch dieses Jahr wieder ein Umzug mit Musik (evtl. mit anschließendem Vergnügen) durch verschiedene Straßen der Stadt geplant u. werden deshalb nochmals sämtliche Rekruten gebeten, zu der morgen, Montag, abends punkt 9 Uhr im Restaurant „Saxonia“ stattfindenden Versammlung recht zahlreich zu erscheinen. Der Einberufer.

Kaiser-Panorama

Chemnitz Strasse 4. Von heute, Sonntag, ab: Ein Besuch der dänischen Insel Bornholm.

Zum Besuche dieser schönen Serie ladet höflichst ein Otto Hofmann.

Welt-Theater,

Frankenberg, Freiburger Strasse 55, „Centralhalle“.

Ein Riesen-Programm vom 27. Februar bis 3. März 1909.

- 1. Empfang des Königs Eduard in Berlin. 2. Krieg und Liebe (Drama). 3. Die Ehre eines Indianer (spannendes Drama). 4. In Feindschaft mit seinem Portier (hochhumorist.). 5. Rivallität zwischen Schwestern (Drama). 6. Erste Versuche eines Flugmaschinenführers. 7. Still, jetzt belast er an (humoristisch). 8. Radballspiel (aktuell). 9. Straßburg (aktuell). 10. Unterm Paraplu (Tonbild). 11. Heuerle, mei' Heuerle, das geht doch nicht, aus der Oper „Der fidele Bauer“ (Tonbild).

Angenehm erwärmtes Lokal. Jeden Sonnabend neues Programm.

Jeden Mittwoch grosse Familien-Vorstellung von 3 bis 5 Uhr. Versäume niemand, das Programm anzusehen. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll Willy Schlan.

Restaurant Turnhalle

Sonnabend und Sonntag: Grosses Bockbierfest mit musikalischer Unterhaltung.

Rettich und Bockmützen gratis. Für Speisen und Getränke ist bestens geforgt. Es ladet ergebenst ein Carl Scholz.

Restaurant Tyrol.

Heute, Sonntag, und folgende Tage kommt ein hochfeines Bockbier zum Ausschank. Um regen Besuch bittet Hugo Türcke.

Gasthof zum Kuchenhaus

Telephon No. 227. Jeden Sonn- und Feiertag grosser Familien-Kaffee.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein Richard Wagner.

DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Frau

Johanne Christianeverw. Vogelsang

geb. Hofmann, drängt es uns, allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten von nah und fern für den überaus reichen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.

Mühlbach, den 26. Februar 1909.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Heute morgen 3 Uhr erlöste Gott nach langem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod unseren guten, treusorgenden Gatten, Vater, Sohn, Schwieger- und Grossvater, Schwager und Onkel,

Herrn Rudolf Uhlig,

Bürger und Handelsweber hier, in seinem 67. Lebensjahre, was wir hiedurch tiefbetrübt anzeigen. Um stille Teilnahme bitten

Frankenberg, Plauen, Norden, Leipzig, Hamburg und Hilbersdorf, den 27. Februar 1909.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres lieben Heimgegangenen erfolgt Dienstag, den 2. März, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Chemnitz Strasse 14, aus.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Heute früh 1/5 Uhr verschied sanft und ruhig nach einem langen, schweren Leiden der Rentner

Friedrich Ferdinand Thiemer

in seinem 77. Lebensjahre, was wir mit der Bitte um stille Teilnahme trauernd anzeigen.

Frankenberg, Dresden, Oederan und Niederrossau, den 27. Februar 1909.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag, den 2. März, nachmittags 4 Uhr von der Friedhofshalle aus.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Heute, Sonnabend, vormittag 1/11 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden sanft und ruhig unser unvergesslicher, guter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, der frühere Restaurateur, jetzige Privatmann

Herr Gotthold Karl Uhlig,

in seinem 78. Lebensjahre, was wir, um stille Teilnahme bittend, hiedurch tieftrauernd anzeigen.

Niederlichtenau-Frankenberg und Chemnitz, am 27. Februar 1909.

Wilhelmine verw. Uhlig, geb. Pönisch, nebst allen Anverwandten.

Die Beerdigung unseres lieben Heimgegangenen findet am Dienstag, den 2. März, nachmittags 3 Uhr von der Behausung, Weg zur Rotfarbe Nr. 101, aus nach dem Friedhof zu Frankenberg statt.